

Deine Identität in Jesus Christus

Handout zur Predigt vom 27.02.2021

Was ist Identität?

Definition Identität:

Identität = „Echtheit einer Person oder Sache; völlige Übereinstimmung mit dem, was sie ist oder als was sie bezeichnet wird.“¹

Fragen:

- Wer bin ich?
 - Mit wem oder was identifiziere ich mich?
 - Worin finde ich meinen Wert?
- ➔ Identität spricht „**ich bin**“ und nicht „ich habe getan ...“

„Drei Dinge kann der Mensch nur mit Hilfe göttlicher Offenbarung, d.h. durch die Offenbarung der Schrift, erkennen. Ohne göttliche Offenbarung kann der Mensch diese Dinge nicht herausfinden:

- 1. Das Wesen Gottes*
- 2. Die Herkunft des Menschen*
- 3. Das innere Wesen des Menschen*

Der Mensch ist sich selbst ein Rätsel, bis das Licht der Bibel durch den heiligen Geist auf sein inneres Wesen fällt.

Das innere Wesen des Menschen hängt aufs Engste mit seiner Herkunft zusammen. Er kann sein inneres Wesen nur dann begreifen wenn er seine Herkunft kennt. Von allen Geschöpfen des Universums ist der Mensch von seiner Herkunft her einzigartig. Kein anderes Wesen im Universum entstand so wie der Mensch entstand.“

(Derek Prince)

Es geht nicht darum was du tust, wie gut du etwas kannst, was du leistest, welche Fehler du gemacht hast, usw. Bei der Frage nach unserer Identität als Christuskgläubige ist genau eine einzige Tat entscheidend – nämlich die vollbrachte Tat Jesu am Kreuz von Golgatha. In Jesus selbst finden wir (ganz unabhängig von unseren eigenen Taten!) die Antwort auf die Frage nach unserer wahren Identität.

Es ist vollbracht:

Johannes 19,30:

*30 Als nun Jesus den Essig genommen hatte, sprach er: **Es ist vollbracht!** Und er neigte das Haupt und übergab den Geist.*

Die Identität, die wir in Christus haben, hängt vollständig von dem ab, was Jesus bereits für uns getan hat. Alles, was uns zu tun bleibt, ist diese Identität anzunehmen.

¹ <https://www.duden.de/rechtschreibung/Identitaet>

Warum ist dieses Thema so wichtig?

„Unsere permanente Unzufriedenheit mit uns selbst zeigt jedoch, dass weder der schönste Körper, noch die beeindruckendste sportliche Leistung, die besten Beziehungen oder die größte Selbstaufopferung uns dauerhaft die Sicherheit zurückgeben können, dass wir in Ordnung sind. Nichts davon ist geeignet, um eine Identität darauf aufzubauen. Sobald sie wegfallen, zerbröckelt auch unsere Identität.“²

Folgen von falscher Identität:

- Negative Gedanken über dich selbst und andere
- Dein Umgang mit dir selbst und mit anderen
- Depression und Minderwertigkeit
- Unerfülltes Leben
- Ängste und Unsicherheiten
- Selbstmitleid
- Werksgerechtigkeit
- Verfehlen deiner eigenen Berufung
- Hat Auswirkungen in deiner Beziehung zu Gott

Wenn du in deine Berufung hineinkommen und ein erfülltes Leben führen möchtest, so ist der allererste Schritt: Nimm deine Identität in Jesus Christus an!

1. Du bist erwählt, berufen und teuer erkauft

Johannes 15,16:

*16 Ihr habt nicht mich erwählt, sondern ich habe euch **erwählt** und euch (dazu) **bestimmt**, dass ihr hingehet und **Frucht bringt** und eure Frucht bleibt, damit, was ihr den Vater bitten werdet in meinem Namen, er euch gebe.*

Galater 1,15:

*15 Aber Gott hatte mich in seiner Gnade schon vor meiner Geburt dazu **bestimmt**, ihm einmal zu dienen... (Hfa)*

2. Timotheus 1,9:

*9 Der hat uns gerettet und **berufen mit heiligem Ruf**, nicht nach unseren Werken, sondern nach (seinem) eigenen Vorsatz und der Gnade, die uns in Christus Jesus vor ewigen Zeiten gegeben*

1. Korinther 6,20:

*20 Denn ihr seid **um einen Preis erkauft** worden. Verherrlicht nun Gott mit eurem Leib! (Elb)*

*20 Denn ihr seid **teuer erkauft**; darum preist Gott mit eurem Leibe. (LUT)*

² <https://www.cj-lernen.de/material/identitaet-in-christus/>

Du bist von Gott erwählt. Du bist von Gott berufen. Gott hat einen teuren Preis für dich bezahlt.
Doch wenn du aus falscher Demut, aus falschem Stolz oder aus Werkgerechtigkeit heraus deine wahre Identität in Christus nicht annimmst, so wirst du – trotz all deiner Bemühungen - nicht in deine Berufung kommen.

*„Die wahre Kirche besteht in der Erwählung und Berufung durch Gott.“
(Martin Luther)*

Galater 2,19-21:

19 Denn ich bin durchs Gesetz (dem) Gesetz gestorben, damit ich Gott lebe; ich bin mit Christus gekreuzigt, 20 und nicht mehr lebe ich, sondern Christus lebt in mir; was ich aber jetzt im Fleisch lebe, lebe ich im Glauben (, und zwar im Glauben) an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat. 21 Ich mache die Gnade Gottes nicht ungültig; denn wenn Gerechtigkeit durch Gesetz (kommt), dann ist Christus umsonst gestorben.

Jesus hat für dich den höchsten Preis bezahlt. Er hat sich selbst für dich hingegeben. Ist er es nicht wert, dass auch wir nun unseren Preis für ihn bezahlen?

Matthäus 10,38-39:

*38 und wer nicht sein Kreuz aufnimmt und mir nachfolgt, ist meiner nicht würdig.
39 Wer sein Leben findet, wird es verlieren, und wer sein Leben verliert um meinetwillen, wird es finden.*

Nicht aus Gesetzlichkeit oder Werkgerechtigkeit heraus, sondern aus Liebe zu unserem Herrn und Erlöser, der alles für uns gegeben hat.

1. Johannes 4,19:

19 Wir lieben, weil er uns zuerst geliebt hat.

*„Berufung ist die Einladung, sich in Gott zu verlieben und diese Liebe unter Beweis zu stellen.“
(Mutter Teresa)*

2. Du bist ein Kind Gottes

1. Johannes 3,1-3:

*1 Seht, welche Liebe uns der Vater gegeben hat, dass wir **Kinder Gottes** heißen sollen! Und **wir sind es**. Deswegen erkennt uns die Welt nicht, weil sie ihn nicht erkannt hat. 2 Geliebte, jetzt sind wir Kinder Gottes, und es ist noch nicht offenbar geworden, was wir sein werden; wir wissen, dass wir, wenn es offenbar werden wird, ihm gleich sein werden, denn wir werden ihn sehen, wie er ist. 3 Und jeder, der diese Hoffnung auf ihn hat, reinigt sich selbst, wie (auch) jener rein ist.*

Ist dir bewusst, was es bedeutet ein Kind des HÖCHSTEN zu sein?

- Du bist ein Kind Gottes und du gehörst zu Gott

- Stell dir vor, der Sohn/die Tochter eines hohen Politikers, eines Adligen oder eines bekannten Schauspielers betritt diesen Raum, wie reagierst du? Welche Achtung hast du vor dieser Person?
- Wie viel mehr Bedeutung hat es, ein Kind GOTTES zu sein!

„Wenn wir begreifen, dass Jesus, der größte König aller Zeiten, der Sohn Gottes, uns geliebt hat, sich selbst für uns dem Tod in den Weg gestellt und ihn besiegt hat, als wir es nicht konnten, dann und nur dann kann unser ruheloses und getriebenes Herz Ruhe finden.“³

Lebst du als Kind Gottes?

- Kind Gottes zu sein ist ein Anrecht und du selbst entscheidest, ob du dieses Privileg annimmst oder nicht.
- Es bedeutet, dieses Geschenk im Glauben anzunehmen und danach zu handeln und zu leben.

Johannes 1,12-13:

*12 so viele ihn aber aufnahmen, denen gab er das **Recht**, Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen **glauben**; 13 die nicht aus Geblüt, auch nicht aus dem Willen des Fleisches, auch nicht aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind.*

Galater 3,26:

*26 denn ihr alle seid Söhne Gottes durch den **Glauben** in Christus Jesus.*

Beginne deine Identität und Stellung als Kind Gottes anzunehmen und darin zu wandeln. „Lass uns demütig genug sein und unsere Identität einfach annehmen und dankbar dafür sein.“⁴ Lass uns „seinen Worten (...) folgen und ihm gehorsam (...) sein, damit wir das Leben führen, wofür er uns berufen hat. Wir sind Kinder Gottes. Wenn wir unsere Identität mehr entdecken, werden wir auch in ihr wandeln.“⁵ Lass dich nicht von falscher Demut in eine Position hineindrücken, die dich von deiner Berufung abbringt. Erkenne deinen Wert als Kind Gottes und nimm die Stellung ein, die Gott für dich vorbereitet hat.

Römer 8,19;

*19 Denn das sehnsüchtige Harren der Schöpfung wartet auf die Offenbarung der **Söhne Gottes**.*

³ <https://www.cj-lernen.de/material/identitaet-in-christus/>

⁴ <http://jesus7.de/identitat-in-christus-ich-bin-gottes-kind/>

⁵ <http://jesus7.de/identitat-in-christus-ich-bin-gottes-kind/>

3. Du bist angenommen und geliebt

Das Gefühl von Annahme und Wertschätzung ist – auch aus wissenschaftlicher Sicht – eines der Grundbedürfnisse des Menschen.⁶ Es ist etwas, das Gott selbst in uns hineingelegt hat.

Beispiele, wo wir nach Annahme und Anerkennung streben:

- Gruppenzwang insb. bei Kindern und Jugendlichen aus Angst vor Ablehnung
- Harte Arbeit im Geschäft oder in der Schule, um Lob und Anerkennung zu erhalten
- Perfektionismus aus Angst vor Fehlern

Folgen, wenn wir an „falschen Orten“ nach Annahme streben:

- Selbstgerechtigkeit
- Unsicherheit
- Den eigenen Wert nicht kennen und ihn woanders suchen
- Ängste
- ...

„Wir wurden dazu geschaffen, in Gemeinschaft mit Gott zu leben. Wir wurden dazu geschaffen, **von Gott geliebt und angenommen** zu sein. Aber seit dem Sündenfall, seit der Trennung dieser Gemeinschaft, haben wir eine Schiefelage. Wir versuchen unsere Annahme und Identität außerhalb von Gott zu finden. Und das wird langfristig nicht funktionieren. (...) außerhalb von Gott werden wir es nie schaffen, bedingungslos angenommen und geliebt zu sein.“⁷

Denn wie alle von Gott hineingelegten Wünsche und Sehnsüchte, die in uns stecken, ist auch der Wunsch nach Annahme etwas, das nur Gott selbst vollständig in uns ausfüllen und erfüllen kann.

Lege allen Perfektionismus ab und versuche deine Anerkennung nicht durch andere Menschen zu finden. Verstehe: Selbst, wenn du perfekt wärst, so würdest du dennoch weiterhin von einigen Menschen abgelehnt werden. Denn genau das, hat auch unser perfekter und vollkommener Jesus erlebt! Suche die Annahme nicht in deinem Partner, deinen Kindern, deinen Freunden, deinen Kollegen, deinem Chef usw. Finde deine **Annahme in Jesus allein!** Verstehe, dass du durch Ihn und von Ihm und in Ihm vollständig **geliebt und angenommen** bist.

Römer 15,7:

*7 Nehmt einander an, so wie Christus euch **angenommen** hat. Auf diese Weise wird Gott geehrt. (Hfa)*

Johannes 3,16:

*16 Denn so hat Gott die Welt **geliebt**, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.*

Kolosser 3,12:

*12 Zieht nun an als **Auserwählte Gottes**, als Heilige und **Geliebte**: herzliches Erbarmen, Güte, Demut, Milde, Langmut!*

⁶ Vgl. Grundbedürfnisse nach Maslow

⁷ <http://jesus7.de/identitat-in-christus-ich-bin-angenommen/>

4. Du bist komplett und vollständig

Kolosser 2, 9-10:

*9 Denn in ihm wohnt die **ganze Fülle** der Gottheit leibhaftig; 10 und ihr seid in ihm zur **Fülle** gebracht. Er ist das Haupt jeder Gewalt und jeder Macht.*

Jeder Mensch beginnt früher oder später mit der Suche nach dem Sinn seines Lebens. Wir alle beginnen nach etwas zu suchen, das uns vollständig erfüllt und ausfüllt. Ein Hobby, ein Beruf, das Streben nach finanziellem Reichtum und Sicherheit, eine ehrenamtliche Tätigkeit, die Fürsorge für einen anderen Menschen, Familie, der Partner/die Partnerin und vieles mehr. Doch wir alle stellen irgendwann fest, dass es nichts und niemanden auf dieser Welt gibt, das uns vollständig erfüllen kann.

Woher kommt dieses „Unerfülltsein“?

- Wir leben in einem sündigen, also unvollständigen Zustand
- Sündenfall bewirkte: Trennung von Gott
- Wir Menschen funktionieren nicht ohne Gott! Schließlich wurden wir zur Gemeinschaft MIT IHM geschaffen!

„Ein Mensch funktioniert nicht ohne die liebende Vaterschaft Gottes. Wir sind dazu geschaffen und berufen, Gott als unseren himmlischen Papa zu haben und Kinder Gottes zu sein. Das fehlt den Menschen. Und diese innerliche seelische Unruhe, die fehlende Komponente „Gottes Gegenwart“, treibt den Menschen dazu, die verrücktesten Dinge zu tun und auszuprobieren, um irgendeine Art von Annahme und Befriedigung zu erleben. Die Auswirkung von dieser Sehnsucht und Suche sehen wir auf der ganzen Welt und vielleicht auch in unserem persönlichen Leben.“⁸

Die wahre Erfüllung und den wahren Frieden finden wir nur bei Jesus Christus. In ihm lebt unser Geist wieder. „Deine Identität, Annahme, Geborgenheit, Zuversicht, Hoffnung, Zufriedenheit liegt in Christus. Wenn du Jesus hast, hast du alles. Und in Ihm bist du alles.“⁹

Du brauchst keinen Partner, um gut genug zu sein.

Du brauchst keine besonderen Leistungen zu erbringen, um gut genug zu sein.

Du brauchst nicht fehlerfrei zu sein, um gut genug zu sein.

Alles, was du brauchst, ist Jesus allein.

Es ist reine Gnade, die dich vollständig macht und wenn du das verstanden hast, dann kannst du in die vollständige Freiheit hineinkommen. Die Freiheit von Minderwertigkeitsgefühlen, Ängsten, Werksgerechtigkeit, Unsicherheiten usw.

Johannes 8,32:

*32 und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die **Wahrheit wird euch frei machen.***

Römer 11,6:

*6 Wenn aber durch Gnade, so **nicht mehr aus Werken**; sonst ist die Gnade nicht mehr Gnade.*

⁸ <http://jesus7.de/identitat-in-christus-ich-bin-komplett/>

⁹ <http://jesus7.de/identitat-in-christus-ich-bin-komplett/>

Johannes 14,27:

*27 Frieden lasse ich euch, **meinen Frieden** gebe ich euch; nicht wie die Welt gibt, gebe ich euch. Euer Herz werde nicht bestürzt, sei auch nicht furchtsam.*

Johannes 10,10:

*10 Der Dieb kommt nur, um zu stehlen und zu schlachten und zu verderben. **Ich bin gekommen, damit sie Leben haben und (es in) Überfluss haben.***

5. Du bist freigesprochen und gerecht

Es gibt grundsätzlich zwei Möglichkeiten gerecht zu werden:

1. Durchs Gesetz
2. Durch den Glauben an Jesus Christus (= aus Gnade)

Gerechtigkeit durch das Gesetz:

Jakobus 2,10:

10 Denn wer das ganze Gesetz hält, aber in einem strauchelt, ist aller (Gebote) schuldig geworden.

➔ Alle Gesetze und Gebote zu halten, ist dem Menschen unmöglich!

Römer 3,23:

23 denn alle haben gesündigt und erlangen nicht die Herrlichkeit Gottes

Gerechtigkeit durch die Gnade:

Römer 3,24-28:

*24 und werden **umsonst gerechtfertigt** durch seine **Gnade**, durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist. 25 Ihn hat Gott hingestellt als einen Sühneort durch den Glauben an sein Blut zum Erweis seiner Gerechtigkeit wegen des Hingehenlassens der vorher geschehenen Sünden 26 unter der Nachsicht Gottes; zum Erweis seiner Gerechtigkeit in der jetzigen Zeit, dass er gerecht ist und den rechtfertigt, der des Glaubens an Jesus ist. 27 Wo bleibt nun der Ruhm? Er ist ausgeschlossen. Durch was für ein Gesetz? Der Werke? Nein, sondern durch das **Gesetz des Glaubens**. 28 Denn wir urteilen, dass (der) Mensch durch Glauben gerechtfertigt wird, ohne Gesetzeswerke.*

Römer 5,1-2:

*1 Da wir nun **gerechtfertigt** worden sind **aus Glauben**, so haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus, 2 durch den wir im Glauben auch Zugang erhalten haben zu dieser Gnade, in der wir stehen, und rühmen uns aufgrund der Hoffnung der Herrlichkeit Gottes.*

Gerechtigkeit geht noch weiter als Vergebung!

„Viele Christen sind sich bewusst, dass Gott ihre Sünden vergeben hat. Aber wie sieht es mit dem Bewusstsein aus, dass Gott sie auch gerechtfertigt hat? Rechtfertigung geht dabei viel weiter als Vergebung. Gerechtfertigt zu sein bedeutet, von jeder Anklage frei gesprochen zu sein. Ihm wird nichts mehr vorgeworfen. Gott stellt uns als Gerechte hin, so, als ob wir noch nie gesündigt hätten. Verstehst du, dass das weit mehr als Vergebung ist? Vergebung bedeutet: Ich bin angeklagt und schuldig, aber ich werde nicht bestraft, weil ein anderer die Strafe auf sich genommen hat. Aber wenn Gott rechtfertigt, dann gibt es noch nicht einmal mehr eine Anklage, die gegen mich sprechen könnte.“¹⁰

Römer 8,33-34:

*33 Wer wird gegen Gottes Auserwählte Anklage erheben? **Gott ist es, der gerechtfertigt.** 34 Wer ist da, der verdammt? Christus Jesus ist es, der gestorben, ja noch mehr, der auferweckt, der auch zur Rechten Gottes ist, der sich auch für uns verwendet.*

Römer 8,1-2:

*1 Also (gibt es) jetzt **keine Verdammnis** für die, die in Christus Jesus sind. 2 Denn das **Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus hat dich frei gemacht** von dem Gesetz der Sünde und des Todes.*

„Die Gerechtigkeit Gottes gibt uns eine feste Grundlage, auf welcher wir stehen können. Gott braucht seiner unverletzlichen Gerechtigkeit keinen Abbruch zu tun. Im Gegenteil, in dem er den Glaubenden rechtfertigt, hat er gerade seine Gerechtigkeit gezeigt. In diesem Bewusstsein, dürfen wir den Gerichtsaal Gottes verlassen. Gott ist nicht einfach ein liebenswürdiger, milder Richter, der Mitleid mit uns bekommen hat und daraufhin seine gerechten Forderungen fallen gelassen hat. Er ist ein absolut gerechter Richter, der aber eine gerechte Grundlage gefunden hat, um uns öffentlich für gerecht zu erklären. Diese Grundlage ist – wie könnte es anders sein – der Verdienst des Todes des Herrn Jesus.“¹¹

2. Korinther 5,21:

*21 Den, der Sünde nicht kannte, hat er für uns zur Sünde gemacht, damit wir Gottes **Gerechtigkeit** wurden in ihm.*

„Mit diesen Worten wird dokumentiert, dass der Mensch keine Gerechtigkeit in sich selbst besitzt und dass Gott ihm eine solche, und zwar die, welche in Christus Jesus ist, schenken will. Gott gab Seinen Sohn, der keine Sünde kannte, und hat Ihn zur Sünde gemacht. Er starb für unsere Sünden und wurde, da Er Gott durch Seinen Gehorsam bis in den Tod verherrlichte, aus den Toten auferweckt und erhöht zur Rechten Gottes. Die Herrlichkeit, die Er nun als Mensch droben besitzt, bezeugt allen Fürstentümern und Gewalten in den Himmeln Gottes Gerechtigkeit. Auf Grund des Sühnungswerks des Heiland-Gottes sind wir nun mit Ihm verbunden, so dass auch wir in Ihm Gottes Gerechtigkeit geworden sind. Welch unendliche Gnade!“¹²

„Machen Sie sich Ihre Identität als Jesus-Gläubiger klar: Es gibt für Sie keine Anklage und keine Strafe mehr. Wenn Sie noch Furcht vor Gott haben, dann zeigt das, dass Sie noch nicht wirklich erfasst

¹⁰ <https://www.bibelstudium.de/articles/5159/gottes-gerechtigkeit.html>

¹¹ <https://www.bibelstudium.de/articles/5159/gottes-gerechtigkeit.html>

¹² https://www.bibelkommentare.de/index.php?page=qa&answer_id=275

haben, dass die vollkommene Liebe, die sich Ihnen in dem, was Jesus für Sie getan hat zeigt, Sie vollständig mit Gott versöhnt hat. Darauf weist Johannes hin, wenn er Ihnen schreibt:¹³

1. Joh. 4,18:

*18 Furcht ist nicht in der Liebe, sondern die **vollkommene Liebe treibt die Furcht aus**, denn die Furcht hat (es mit) Strafe (zu tun). Wer sich aber fürchtet, ist nicht vollendet in der Liebe.*

6. Du bist wichtig im Reich Gottes

1. Korinther 12,27:

27 Ihr aber seid Christi Leib und, einzeln genommen, Glieder. (Elb)

*27 Ihr alle seid der eine Leib von Christus, und jeder Einzelne von euch **gehört als ein Teil dazu**. (Hfa)*

„Du bist ein Teil der Gemeinde. Es geht weit über eine Zugehörigkeit hinaus. Denn Gott hat etwas Wunderbares gemacht. Als er über seine Gemeinde nachgedacht hat, hat er an dich gedacht und sich überlegt, welche Funktion du haben sollst. Und er hat dir eine Gabe gegeben, die andere nicht haben. Eine Gabe für die Gemeinde. Eine Gabe, die deine Gemeinde vor Ort unbedingt braucht. Zur Auferbauung und zum Dienst.“¹⁴

1. Korinther 12, 14-22:

14 Denn auch der Leib ist nicht ein Glied, sondern viele. 15 Wenn der Fuß spräche: Weil ich nicht Hand bin, gehöre ich nicht zum Leib; gehört er deswegen nicht zum Leib? 16 Und wenn das Ohr spräche: Weil ich nicht Auge bin, gehöre ich nicht zum Leib; gehört es deswegen nicht zum Leib? 17 Wenn der ganze Leib Auge wäre, wo wäre das Gehör? Wenn ganz Gehör, wo der Geruch? 18 Nun aber hat Gott die Glieder bestimmt, jedes einzelne von ihnen am Leib, wie er wollte. 19 Wenn aber alles ein Glied wäre, wo wäre der Leib? 20 Nun aber sind zwar viele Glieder, aber ein Leib. 21 Das Auge kann nicht zur Hand sagen: Ich brauche dich nicht; oder wieder das Haupt zu den Füßen: Ich brauche euch nicht. 22 Sondern gerade die Glieder des Leibes, die schwächer zu sein scheinen, sind notwendig;

- Du bist ein Glied und ein Teil des Leibes Christi
- Im Reich Gottes geht es nicht darum, wer der Stärkste oder Beste ist; ein jeder hat genau die Gaben von Gott bekommen, die notwendig sind.
- Jeder einzelne ist wichtig.
- Vergleiche dich nicht mit anderen und versuche etwas zu tun, das Gott gar nicht für dich vorgesehen hat.
- Verkriech dich nicht aus Angst, Selbstmitleid, Minderwertigkeit usw.
- Das Reich Gottes braucht dich! Komm in deine Berufung.
- Finde deine Gaben, entdecke deine Gaben und beginne zu dienen.

¹³ <https://www.keine-tricks-nur-jesus.de/2017-01/jesus-ist-unsere-gerechtigkeit-vor-gott.html>

¹⁴ <http://jesus7.de/identitat-in-christus-ich-bin-ein-teil-der-gemeinde/>

„Und bei all dem ist folgendes wichtig zu wissen: Dein Wert und die Annahme Gottes hängt nicht von deiner Tätigkeit in der Gemeinde ab. Du bist ein Kind Gottes. Du bist in Christus. Du bist von Gott bedingungslos geliebt. Ergründe deine Identität nicht in der Gemeindeaktivität, sondern in Christus. Es ist vollbracht. Du wurdest vom Neuen geboren. Du bist ein geliebtes Kind Gottes, welches jetzt im Reich Gottes mithelfen darf. Du bist geliebt, gewollt und angenommen. Diese Identität ist einfach gegeben in Christus. Das musst du dir nicht erarbeiten und verdienen. Auch nicht in der Gemeinde. Und wenn wir in unserer Identität solide gegründet sind, haben wir auch die Stabilität unsere Berufung zu leben. Weil wir nicht abhängig vom Menschenlob (auch in der Gemeinde) sind. Wir haben unsere Zufrieden und Geborgenheit in Christus gefunden. Und aus dieser Identität heraus, dienen wir der Gemeinde.“¹⁵

Bleib nicht einfach ein Besucher in deiner Gemeinde, sondern werde Teil der Familie Gottes und bring dich ein mit den Gaben und Fähigkeiten, die Gott dir gegeben hat. Lass allen Selbstmitleid los, dass du nicht gut genug wärst und beginne dich so zu sehen, wie Gott dich sieht.

Du bist gut genug, du bist wichtig und das Reich Gottes braucht dich! Mit genau deinen Fähigkeiten, deiner Art und deinen Gaben. Erachte es nicht als gering, was Gott in dich hineingelegt hat. Er hat sich dich ganz genau und voller Liebe erdacht!

Psalm 139, 13-14:

13 Denn du bildetest meine Nieren. Du wobst[6] mich in meiner Mutter Leib. 14 Ich preise dich darüber, dass ich auf eine erstaunliche, ausgezeichnete Weise gemacht bin. Wunderbar sind deine Werke, und meine Seele erkennt es sehr wohl.

Nutze deine Gaben und finde deinen Platz!

Römer 12,4-5:

4 Denn wie wir in einem Leib viele Glieder haben, aber die Glieder nicht alle dieselbe Tätigkeit haben, 5 so sind wir, die vielen, ein Leib in Christus, einzeln aber Glieder voneinander.

Römer 12,7-8:

7 Wem Gott einen praktischen Dienst übertragen hat, der soll ihn gewissenhaft ausführen. Wer die Gemeinde im Glauben unterweist, soll diesem Auftrag gerecht werden. 8 Wer andere ermahnen und ermutigen kann, der nutze diese Gabe. Wer Bedürftige unterstützt, soll das gerecht und unparteiisch tun. Wer eine Gemeinde zu leiten hat, der setze sich ganz für sie ein. Wer sich um Menschen in Not kümmert, der soll es gerne tun. (Hfa)

*„Wenn Du dazu berufen bist, Straßen zu kehren, dann kehre sie wie Michelangelo Bilder malte, oder Beethoven Musik komponierte, oder Shakespeare dichtete. Kehre die Straße so gut, dass alle im Himmel und auf Erden sagen: "Hier lebte ein großartiger Straßenkehrer, der seinen Job gut gemacht hat!"
(Martin Luther King)*

¹⁵ <http://jesus7.de/identitat-in-christus-ich-bin-ein-teil-der-gemeinde/>

7. Du bist mehr als ein Überwinder durch den, der dich geliebt hat

Römer 8,35-39:

*35 Wer wird uns scheiden von der Liebe Christi? Bedrängnis oder Angst oder Verfolgung oder Hungersnot oder Blöße oder Gefahr oder Schwert? 36 Wie geschrieben steht: »Deinetwegen werden wir getötet den ganzen Tag; wie Schlachtschafe sind wir gerechnet worden.« 37 Aber in diesem allen sind wir **mehr als Überwinder durch den, der uns geliebt hat**. 38 Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, 39 weder Höhe noch Tiefe, noch irgendein anderes Geschöpf uns wird scheiden können von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.*

„In Christus sind wir bereits Überwinder. Trotzdem beten wir oft, Gott möge uns den Sieg verleihen. Ist es nicht klar, dass wir damit unsere Niederlage selber heraufbeschwören, indem wir unsere grundlegende Stellung selbst aufgeben? Ich möchte dich fragen: Hast du bisher meistens Niederlagen erlebt? Hast du dann immer gehofft, eines Tages würdest du stark genug sein, um zu siegen? Dann kann ich für dich nur um das gleiche beten, worum der Apostel Paulus für die Epheser betete, nämlich dass dir die Augen neu aufgetan werden und du dich hineingesetzt siehst in Christus, der selber gesetzt wurde "hoch über jede Gewalt und Macht und Kraft und Hoheit und jeden Namen, der genannt wird" (Epheser 1,20): Die Schwierigkeiten, die dich umringen, mögen die gleichen bleiben; der Löwe wird vielleicht ebenso laut brüllen wie vorher; aber dein Überwinden ist nun nicht mehr eine blasse Hoffnung für dich. In Jesus Christus bist du schon Sieger.“
(Watchman Nee)

1. Johannes 5,4-5:

*4 Denn alles, was aus Gott geboren ist, **überwindet** die Welt; und dies ist der **Sieg**, der die Welt überwunden hat: **unser Glaube**. 5 Wer aber ist es, der die Welt überwindet, wenn nicht der, der glaubt, dass Jesus der Sohn Gottes ist?*

„Wenn unser Herz begreift, dass es grenzenlos und bedingungslos geliebt wird und nichts was wir tun können etwas daran ändern wird, dann wird uns das frei machen, uns nicht mehr um uns selbst zu drehen. Es wird uns frei machen, nicht mehr um uns, unsere Probleme, unsere Träume und Bedürfnisse zu kreisen. Gottes Liebe und Begeisterung gibt uns unseren Wert und macht uns frei, uns realistisch einzuschätzen und anzunehmen. Sie macht uns frei, uns nicht mehr mit Selbstzweifeln um uns selbst zu drehen, weil unser Platz sicher ist. Sie wird uns frei machen, für Gott, für seine Anliegen in dieser Welt und für seine Ehre zu leben. Sie wird uns frei machen, wieder die von Gott ermächtigten Menschen zu werden, als die wir ursprünglich geschaffen wurden.“¹⁶

¹⁶ <https://www.cj-lernen.de/material/identitaet-in-christus/>

Werde Jesus ähnlicher

Römer 8,29:

29 Denn die er vorher erkannt hat, die hat er auch vorherbestimmt, dem Bild seines Sohnes gleichförmig zu sein, damit er der Erstgeborene ist unter vielen Brüdern. (Elb)

29 Wen Gott nämlich auserwählt hat, der ist nach seinem Willen auch dazu bestimmt, seinem Sohn ähnlich zu werden, damit dieser der Erste ist unter vielen Brüdern und Schwestern. (Hfa)

1. Johannes 4,17:

*17 Hierin ist die Liebe bei uns vollendet worden, dass wir Freimütigkeit haben am Tag des Gerichts, **denn wie er ist, sind auch wir in dieser Welt.***

Diese Aussage „ist ein großartiger Weg um herauszufinden, ob du Lügen über dich selbst glaubst. Frage dich selbst, ob du deine fragwürdigen Symptome in Jesu Leben wiederfindest. Ist Jesus gerade depressiv? Nein. Wenn du also Depressionen hast, ist das eine unrechtmäßige Erfahrung. Du bist so „wie er ist.“ Definiere dich einzig und allein durch die Annahme des Vaters; werde frei vom Geist der Schwere indem du lernst das Ruhmesgewand [statt eines verzagten Geistes nach Jesaja 61,3] zu tragen. (...) Ist Jesus voller Angst? Nein. Also ist Angst ein Feind deines Erbes. Nimm dies in der Intimität mit dem Vater an. Die vollkommene Liebe wird die Furcht austreiben (1. Joh. 4,18). (...) Wenn du Jesus in Kraft und Autorität wandeln siehst, dann bist auch du eine Person voller Kraft und Autorität. Wenn du ihn in Freiheit leben siehst, dann kannst du das auch.“¹⁷

Unser Ziel sollte es sein, Jesus in allem immer ähnlicher zu werden. Verstehe, nach wessen Ebenbild du geschaffen bist und nimm deine Stellung als Sohn oder Tochter Gottes ein.

*„Erlaube dem Feind nicht, deine Identität, deinen Wert, deine Berufung oder dein Selbstvertrauen zu untergraben. Glaube dem, was das Wort Gottes über dich sagt mehr als dem, was der Feind dir zuflüstert.“
(Christine Caine)*

*„Es ist wahre Demut, das über mich zu denken, was Gottes Wort über mich sagt – und nicht das, was ich im Moment fühle.“
(Glaubenszentrum Bad Gandersheim)*

¹⁷ Aus: Mark Greenwood: Awake to righteousness (2017), S. 134.

Wer bin ich?¹⁸

- Ich bin das Salz der Erde (Matth. 5,13).
- Ich bin das Licht der Welt (Matth. 5,14).
- Ich bin ein Kind Gottes (Joh. 1,12; 1. Joh. 3,1-3).
- Ich bin eine Rebe am Weinstock, ein Kanal des Lebens Christi (Joh. 15,1+5).
- Ich bin Christi Freund (Joh. 15,15).
- Ich bin von Christus erwählt und berufen, Frucht zu bringen (Joh. 15,16).
- Ich bin ein Diener der Gerechtigkeit (Röm. 6,18).
- Ich bin Gottes Knecht/Magd (Röm. 6,22).
- Ich bin ein „Sohn Gottes“, ein erbberechtigtes Kind Gottes und Gott ist mein geistlicher Vater (Röm. 8,14-15; Gal. 3,26; 4,6).
- Ich bin ein Miterbe Christi und teile Sein Erbe mit Ihm (Röm. 8,17).
- Ich bin ein Tempel – eine Wohnung – Gottes. Sein Geist und sein Leben wohnen in mir (1. Kor. 3,16; 6,19).
- Ich bin mit dem Herrn verbunden und bin ein Geist mit ihm (1. Kor. 6,17).
- Ich bin ein Glied am Leib Christi (1. Kor. 12,27; Eph. 5,30).
- Ich bin eine neue Kreatur (2. Kor. 5,17).
- Ich bin versöhnt mit Gott und Botschafter des Wortes von der Versöhnung (2. Kor. 5,18-19).
- Ich bin ein „Sohn Gottes“ in Christus und daher sein Erbe (Gal. 3,26+28; 4,6-7).
- Ich bin ein Heiliger (Eph. 1,1; Phil. 1,1; Kol. 1,2).
- Ich bin Gottes Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken (Eph. 2,19).
- Ich bin Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenosse (Eph. 2,19).
- Ich bin ein Gefangener Christi (Eph. 3,1; 4,1).
- Ich bin heilig und gerecht vor Gott (Eph. 4,24).
- Ich bin ein Bürger des Himmels (Phil. 3,20; Eph. 2,6).
- Ich bin verborgen mit Christus in Gott (Kol. 3,3).
- Ich bin ein lebendiger Ausdruck von Christi Leben, weil er mein Leben ist (Kol. 3,4).
- Ich bin ein Auserwählter Gottes, heilig und geliebt (Kol. 3,12; 1. Thess. 1,4).
- Ich bin ein Kind des Lichts und nicht der Finsternis (1. Thess. 5,5).
- Ich bin Teilhaber der himmlischen Berufung (Hebr. 3,1).
- Ich bin ein Teilhaber Christi, nehme teil an seinem Leben (Hebr. 3,14).
- Ich bin ein lebendiger Stein, der mit anderen zusammen von Jesus Christus zu einem geistlichen Haus gebaut wird (1. Petr. 2,5).
- Ich bin ein Mitglied des auserwählten Geschlechts, der königlichen Priesterschaft, des heiligen Volkes, des Volkes des Eigentums (1. Petr. 2,9-10).
- Ich bin ein Fremdling und Pilger in der Welt, in der ich jetzt lebe (1. Petr. 2,11).
- Ich bin ein Feind des Teufels (1. Petr. 5,8).
- Ich bin ein Kind Gottes und werde Christus gleich sein, wenn er wiederkommt (1. Joh. 3,1-2).
- Ich bin von Gott geboren und der Böse – Satan – kann mich nicht antasten (1. Joh. 5,18).
- Ich bin nicht der große „Ich bin“ (2. Mose 3,14; Joh. 8,24.28.58), doch durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin (1. Kor. 15,10).

¹⁸ Aus: <http://jesus7.de/identitaet-in-jesus-christus-liste-bibelverse/>

Da ich dank der Gnade Gottes in Christus bin,¹⁹

- bin ich gerechtfertigt – vollkommen befreit und gerechtmacht (Röm. 5,1).
- bin ich mit Christus gestorben und tot für die Herrschaft der Sünde über mein Leben (Röm. 6,1-6).
- bin ich für alle Ewigkeit frei von der Verdammnis (Röm. 8,1).
- bin ich durch Gottes Handeln in Christus versetzt worden (1. Kor. 1,30).
- habe ich den Geist Gottes empfangen, damit ich mir bewusst machen kann, was mir von Gott geschenkt wurde (1. Kor. 2,12).
- habe ich Christi Gesinnung (1. Kor. 2,16).
- bin ich teuer erkauft und gehöre nicht mehr mir selbst, sondern Gott (1. Kor. 6,19-20).
- bin ich von Gott gefestigt, gesalbt und versiegelt in Christus, und ich habe den Heiligen Geist empfangen als Unterpfand meines Erbes (2. Kor. 1,21; Eph. 1,13-14).
- lebe ich nicht mehr für mich, sondern für Jesus (2. Kor. 5,14-15).
- wurde ich zur Gerechtigkeit, die vor Gott gilt (2. Kor. 5,21).
- bin ich mit Christus gekreuzigt; ich lebe, doch nicht ich, sondern Christus lebt in mir (Gal. 2,19-20).
- bin ich gesegnet mit allem geistlichen Segen (Eph. 1,3).
- wurde ich von Christus erwählt, ehe der Welt Grund gelegt war, auf dass ich heilig und untadelig vor ihm sein sollte (Eph. 1,4).
- wurde ich vorherbestimmt Sein Kind zu sein (Eph. 1,5).
- bin ich erlöst und errettet und ein Empfänger Seiner überströmenden Gnade (Eph. 1,7).
- wurde ich mit Christus lebendig gemacht (Eph. 2,5).
- wurde ich mit Christus auferweckt und mit Ihm eingesetzt im Himmel (Eph. 2,6).
- habe ich direkten Zugang zu Gott durch den Geist (Eph. 2,18).
- habe ich Zugang zu Gott mit Freimut und Zuversicht im Glauben (Eph. 3,12).
- bin ich errettet von der Macht der Finsternis und versetzt in das Reich Seines lieben Sohnes (Kol. 1,13).
- habe ich die Erlösung, nämlich die Vergebung der Sünden; meine Schuld vor Gott ist aufgehoben (Kol. 1,14).
- ist Jesus Christus in mir (Kol. 1,27).
- bin ich in Christus verwurzelt und fest im Glauben (Kol. 2,7).
- habe ich teil an der ganzen Fülle der Gottheit, die in Christus wohnt (Kol. 2,9-10).
- ich bin beschnitten worden mit einer Beschneidung, die nicht mit Händen geschieht (Kol. 2,11).
- bin ich mit Christus gestorben und auferstanden; mein Leben ist nun verborgen in Gott; Christus ist mein Leben (Kol. 3,1-4).
- hat mir Gott den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit gegeben (2. Tim. 1,7).
- wurde ich gerettet und berufen nach Seinem Ratschluss (2. Tim. 1,9; Tit. 3,5).
- habe ich die teuren und allergrößten Verheißungen empfangen, damit ich dadurch Anteil bekomme an der göttlichen Natur (2. Petr. 1,4).

¹⁹ Aus: <http://jesus7.de/identitaet-in-jesus-christus-liste-bibelverse/>

Identität und Stellung des Christen nach der Schrift²⁰

Matthäus:

Ich bin Salz der Erde (5,13).

Ich bin Licht der Welt (5,14).

Johannes:

Ich bin ein Kind Gottes (1,12).

Ich gehöre zum wahren Weinstock; das Leben des Christus fließt durch mich (15,1.5).

Ich bin ein Freund von Jesus Christus (15,15).

Ich bin erwählt und von Christus dazu bestimmt, für ihn Frucht zu tragen (15,16).

Römer:

Ich bin ein Diener der Gerechtigkeit (6,18).

Ich stehe im Dienst Gottes (6,22).

Ich bin ein Sohn / eine Tochter Gottes. Gott ist mein geistlicher Vater (8,14-15; Galater 3,26; 4,6).

Ich bin ein Erbe Gottes und Miterbe mit Christus (8,17).

1. Korinther:

Ich bin ein Tempel - eine Wohnung - Gottes. Sein Geist wohnt in mir; sein Leben ist in mir (3,16; 6,19).

Ich bin mit dem Herrn verbunden und *ein* Geist mit ihm (6,17).

Ich bin ein Glied am Leib Christi (12,27; Epheser 5,30).

2. Korinther:

Ich bin eine neue Schöpfung (5,17).

Ich bin mit Gott versöhnt und stehe im Dienst der Versöhnung (5,18-19).

Galater:

Ich bin ein Sohn / eine Tochter Gottes und habe Christus angezogen (3,26).

Ich bin Erbe Gottes, weil ich ein Sohn / eine Tochter Gottes bin (4,6-7).

Epheser:

Ich bin ein Heiliger (1,1; 1. Korinther 1,2; Philipper 1,1; Kolosser 1,2).

Ich bin Gottes Werk, geschaffen in Christus Jesus, um gute Werke zu tun (2,10).

Ich bin ein Mitbürger mit den andern aus der Familie Gottes (2,19).

Ich bin Gefangener Jesu Christi (3,1; 4, 1).

Ich bin gerecht und heilig (4,24).

²⁰ Aus: Neil T. Anderson: "Neues Lehren, neue Identität"

Philipper:

Ich bin ein Bürger des Himmels und bereits in die Himmelswelt versetzt (3,20; Epheser 2,6).

Kolosser:

Mein Leben ist mit Christus in Gott verborgen (3,3).

Ich bin Ausdruck des Lebens Christi, weil Christus mein Leben ist (3,4).

Ich bin von Gott auserwählt, heilig und von ihm geliebt (3,12; 1. Thessalonicher 1,4).

1. Thessalonicher:

Ich bin ein Sohn / eine Tochter des Lichts und nicht der Finsternis (5,5).

Hebräer:

Ich bin ein heiliger Teilhaber an der himmlischen Berufung (3,1).

Ich bin Teilhaber der Herrlichkeit und des Lebens Christi (3,14).

1. Petrus:

Ich bin einer der lebendigen Steine Gottes, aufgebaut in Christus zu einem geistlichen Haus (2,5).

Ich gehöre zum auserwählten Geschlecht, zum königlichen Priestertum, zur heiligen Nation, zu Gottes Eigentumsvolk (2,9-10).

Ich bin ein Fremdling in dieser Welt, in der ich vorübergehend lebe (2,11).

Ich gehöre zu den Feinden des Teufels (5,8).

1. Johannes:

Ich bin ein Kind Gottes und werde Christus gleich sein, wenn er wiederkommt (3,1-2).

Ich bin aus Gott geboren, und der Böse - der Teufel - darf mich nicht antasten (5,18).

Da ich in Christus bin, gilt durch die Gnade Gottes:²¹

Römer:

Ich bin für gerecht erklärt und habe Frieden mit Gott (5,1).

Ich bin, was die Sünde betrifft, gestorben; ich bin mit Christus gestorben und auferstanden (6,1-6).

Ich bin für immer befreit von der Verurteilung (8,1).

1. Korinther:

Ich bin durch Gottes Handeln in Jesus Christus (1,30).

Ich habe den Geist Gottes empfangen, um zu erkennen, was Gott mir geschenkt hat (2,12).

Ich habe die Gesinnung Christi (2,16).

Ich bin teuer erkaufte; ich gehöre nicht mir selbst, sondern Gott (6,19-20).

2. Korinther:

Ich bin von Gott fest auf Christus gegründet, gesalbt und versiegelt und habe den Heiligen Geist als Unterpfand für das Erbe erhalten (1,21-22; Epheser 1,13-14).

Weil ich gestorben bin, lebe ich nun nicht mehr mir selbst, sondern Christus (5,14-15).

Ich bin gerecht gemacht (5,21)..

Galater:

Ich bin mit Christus gekreuzigt und nun lebe nicht mehr ich selbst, sondern Christus lebt in mir. Das Leben, das ich jetzt lebe, lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes (2,19-20).

Epheser:

Ich bin mit jeder geistlichen Segnung gesegnet (1,3).

Ich bin in Christus vor Grundlegung der Welt dazu erwählt worden, heilig und untadelig vor ihm dazustehen (1,4).

Ich bin von Gott vorherbestimmt, sein Sohn / seine Tochter zu sein (1,5).

Ich bin erlöst, mir ist vergeben und ich bin Empfänger seiner überströmenden Gnade (1,6-8).

Ich bin mit Christus lebendig gemacht (2,5).

Ich bin in Christus Jesus mit auferweckt und mit ihm in die Himmelswelt versetzt (2,6).

Ich habe freien Zugang zu Gott durch den Heiligen Geist (2,18).

Ich habe freien Zutritt zu Gott in freudigem Vertrauen und Zuversicht (3,12).

Kolosser:

Ich bin aus dem Herrschaftsbereich Satans heraus errettet und in das Reich Christi versetzt worden (1,13).

²¹ Aus: Neil T. Anderson: "Neues Lehnen, neue Identität"

Ich bin erlöst und alle meine Sünden sind mir vergeben. Meine Schuld ist getilgt (1,14).

Christus selbst ist in mir (1,27).

Ich bin fest verwurzelt in Christus und werde nun in ihm aufgebaut (2,7),

Ich besitze die ganze Fülle in Christus (2,10).

Ich bin mit Christus begraben, auferweckt und lebendig gemacht worden (2,12-13).

Ich bin mit Christus gestorben und mit ihm auferweckt worden. Mein Leben ist mit Christus verborgen in Gott. Christus ist jetzt mein Leben (3,1-4).

2. Timotheus:

Ich habe den Geist der Kraft, der Liebe und der Selbstzucht erhalten (1,7).

Ich bin durch Gott gerettet und berufen (1,9; Titus 3,5).

Hebräer:

Weil ich geheiligt und eins mit dem Heiligenden bin, schämt er sich nicht, mich Bruder / Schwester zu nennen (2,11).

Ich darf mit freudiger Zuversicht zum Thron Gottes hinzutreten, um Barmherzigkeit und Gnade zu empfangen, wenn ich Hilfe brauche (4,16).

2. Petrus:

Gott hat mir kostbare und überaus wichtige Verheißungen geschenkt, durch die ich Anteil an der göttlichen Natur habe (1,4).

Meine Identität in Jesus Christus²²

Ich bin ...

... eine neue Schöpfung in Christus

2.Kor 5,17: Daher, wenn jemand in Christus ist, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

... errettet durch Jesu Blut

Eph 1,7: In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Vergehungen, nach dem Reichtum seiner Gnade.

... teuer erkaufte und gehöre nun Gott

1.Kor 6,20: Denn ihr seid um einen Preis erkaufte worden. Verherrlicht nun Gott mit eurem Leib!

... befreit von der Herrschaft der Finsternis

Kol 1,13: Er hat uns gerettet aus der Macht der Finsternis und versetzt in das Reich des Sohnes seiner Liebe.

... ein Kind Gottes

Joh 1,12: So viele ihn aber aufnahmen, denen gab er das Recht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen glauben.

... gerecht gemacht

Röm 5,1: Da wir nun gerechtfertigt worden sind aus Glauben, so haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus.

... frei von Verdammnis

Röm 8,1: Also gibt es jetzt keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind.

... erwählt, heilig und geliebt

Kol 3,12: Zieht nun an als Auserwählte Gottes, als Heilige und Geliebte: herzliches Erbarmen, Güte, Demut, Milde, Langmut!

... ein Freund Gottes

Joh 15,15: Ich nenne euch nicht mehr Sklaven, denn der Sklave weiß nicht, was sein Herr tut; euch aber habe ich Freunde genannt, weil ich alles, was ich von meinem Vater gehört, euch kundgetan habe.

... mehr als Überwinder durch den, der mich geliebt hat

Röm 8,37: Aber in diesem allen sind wir mehr als Überwinder durch den, der uns geliebt hat.

... ein Tempel des Heiligen Geistes

1.Kor 6,19: Oder wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes in euch ist, den ihr von Gott habt, und dass ihr nicht euch selbst gehört?

²² Von: Glaubenszentrum Bad Gandersheim, 2011

... versiegelt mit dem Heiligen Geist der Verheißung

Eph 1,13: In ihm seid auch ihr, als ihr das Wort der Wahrheit, das Evangelium eures Heils, gehört habt und gläubig geworden seid, versiegelt worden mit dem Heiligen Geist der Verheißung.

... ein Glied am Leib Christi

1.Kor 12,27: Ihr aber seid Christi Leib und, einzeln genommen, Glieder.

... tot der Sünde und lebend für Gott

*Röm 6,2+11: Wir, die wir der Sünde gestorben sind, wie werden wir noch in ihr leben?
... So auch ihr: Haltet euch der Sünde für tot, Gott aber lebend in Christus Jesus!*

... stark im Herrn

Eph 6,10: Schließlich: Werdet stark im Herrn und in der Macht seiner Stärke!

... ein Erbe von Gott und Miterbe mit Christus

Röm 8,17: Wenn aber Kinder, so auch Erben, Erben Gottes und Miterben Christi, wenn wir wirklich mitleiden, damit wir auch mitverherrlicht werden.

... ein Teilhaber der göttlichen Natur

2.Petr 1,4: Durch die er uns die kostbaren und größten Verheißungen geschenkt hat, damit ihr durch sie Teilhaber der göttlichen Natur werdet, die ihr dem Verderben, das durch die Begierde in der Welt ist, entflohen seid.

... zur Fülle gebracht

Kol 2,10: Und ihr seid in ihm zur Fülle gebracht. Er ist das Haupt jeder Gewalt und jeder Macht.

... in seinen Wunden geheilt

1.Petr 2,24: Der unsere Sünden an seinem Leib selbst an das Holz hinaufgetragen hat, damit wir, den Sünden abgestorben, der Gerechtigkeit leben; durch dessen Striemen ihr geheilt worden seid.

... mit Christus in Gott verborgen

Kol 3,3: Denn ihr seid gestorben, und euer Leben ist verborgen mit dem Christus in Gott.

... verwandelt in sein Ebenbild

2.Kor 3,18: Wir alle aber schauen mit aufgedecktem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn an und werden so verwandelt in dasselbe Bild von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, wie es vom Herrn, dem Geist, geschieht.

... versetzt mit Christus in himmlische Örter

Eph 2,6: Er hat uns mitauferweckt und mitsitzen lassen in der Himmelswelt in Christus Jesus,

... ein Bürger des Himmels

Phil 3,20: Denn unser Bürgerrecht ist in den Himmeln, von woher wir auch den Herrn Jesus Christus als Retter erwarten.

... im Triumphzug umhergeführt

2.Kor 2,14: Gott aber sei Dank, der uns allezeit im Triumphzug umherführt in Christus und den Geruch seiner Erkenntnis an jedem Ort durch uns offenbart!

... fähig, alles zu tun durch Christus, der mich stärkt

Phil 4,13: Alles vermag ich in dem, der mich kräftigt.

... eine Rebe am Weinstock

Joh 15,5: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht, denn getrennt von mir könnt ihr nichts tun.

... lebendig

Eph 2,5: auch uns, die wir in den Vergehungen tot waren, mit dem Christus lebendig gemacht – durch Gnade seid ihr gerettet!

... ein Überwinder in der Welt

1.Jo 5,4: Denn alles, was aus Gott geboren ist, überwindet die Welt; und dies ist der Sieg, der die Welt überwunden hat: unser Glaube.

... ein Botschafter der Versöhnung

2.Kor 5,18: Alles aber von Gott, der uns mit sich selbst versöhnt hat durch Christus und uns den Dienst der Versöhnung gegeben hat,

... Salz und Licht der Welt

Mt 5,13-14: Ihr seid das Salz der Erde; wenn aber das Salz fade geworden ist, womit soll es gesalzen werden? Es taugt zu nichts mehr, als hinausgeworfen und von den Menschen zertreten zu werden. Ihr seid das Licht der Welt; eine Stadt, die oben auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen sein.

Es ist wahre Demut, das über mich zu denken, was Gottes Wort über mich sagt – und nicht das, was ich im Moment fühle.